

BEDEUTUNG VON MEDIEN FÜR DIE SCHULE

Montag **10.15 – 11.45 Uhr** **Raum O15.10**
Seminarleiterin: **Petra Buchwald**
Sprechstunde: **donnerstags 10 – 11 Uhr**
e-mail: **pbuchwald@uni-wuppertal.de**

SS 09

Seminarplan	
20.04	Organisationsmodi des Seminars Referatthemen, Literaturlisten Medienkonsum – eine Einführung
27.04.	Organisationsmodi des Seminars Referatthemen, Literaturlisten Medienkonsum – eine Einführung

Referatthemen

04.05. (1)	Medienbildung Pietraß, Manuela (2009). Medienbildung. In R. Tippelt & B. Schmidt (Hrsg.), Handbuch Bildungsforschung (S. 499 - 512). Wiesbaden: VS Verlag.
11.05. (2)	Lehren und Lernen mit neuen Medien – ein Überblick Fischer, F., Mandl, H. & Todorova, A. (2009). Lehren und Lernen mit neuen Medien. In R. Tippelt & B. Schmidt (Hrsg.), Handbuch Bildungsforschung (S. 753 - 771). Wiesbaden: VS Verlag.
18.05. (3)	Lernsoftware für Lernende Richter, B. (2009). Lernsoftware für Schülerinnen und Schüler. In Fleischer et al. (Hrsg.), Handbuch Schulpsychologie (S. 173 – 183). Stuttgart: Kohlhammer.
25.05. (4)	Software für Lehrende Richter, B. (2009). Software für Lehrkräfte. In Fleischer et al. (Hrsg.), Handbuch Schulpsychologie (S. 184 - 196). Stuttgart: Kohlhammer.
08.06. (5)	Powerpoint Adams, Catherine. (2008). PowerPoint, Denkgewohnheiten, Unterrichtskultur. <i>Erziehungswissenschaft, 9</i> , 8-32.

Individuelle Lernphase zu Hause:

15.6. und 22.06.	<p>Lesen Sie bitte den Text von Pfeiffer, Mößle, Kleimann & Rehbein (2008). Die PISA-Verlierer und ihr Medienkonsum – Eine Analyse auf der Basis verschiedener empirischer Untersuchungen. In U. Dittler & M. Hoyer (Hrsg.), Aufwachsen in virtuellen Medienwelten (S. 275-306). München: Kopaed.</p> <p style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px;">Beantworten Sie die folgende Fragen: 1. Welchen Einfluss hat die Medienleistung auf die schulische Laufbahn? Und welche auf die schulische Leistung? Diskutieren Sie jeweils die empirischen Befunde. 2. Welche Erklärungen gibt es dafür? 3. Was bedeutet „Computersucht“? 4. Welche Auswirkungen kann sie haben? Welche Möglichkeiten der Intervention und Prävention sehen Sie? Abgabetermin 28.06.09 um 12 Uhr per e-mail an uni.wuppertal.pfeiffer@gmail.com (Name der Datei: „Nachname_MedSchul“)</p>
---------------------	--

Referatthemen

29.06. (6)	Filme Schröter, E. (2009). Filme im Unterricht. Weinheim: Beltz
06.07. (7)	Virtuelle 3-D-Umgebungen Pätzold, H. (2008). Die dritte Dimension des Lernens. In U. Dittler & M. Hoyer (Hrsg.), Aufwachsen in virtuellen Medienwelten (S. 257-274). München: Kopaed.
13.07. (8)	Computerspiele Klumpp, H. M. (2008). Sinn statt Unsinn: Computerspiele in kindlicher Hand dritte Dimension des Lernens In U. Dittler & M. Hoyer (Hrsg.), Aufwachsen in virtuellen Medienwelten (S. 187-208). München: Kopaed.
20.07.	Klausur